

FUSSBALL

Gruppenliga Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Sp, S, G, P, T, Pkt. Lists teams like SV 07 Griesheim, FC FfH, etc.

Kreisoberliga Bergstraße

Table with 3 columns: Team, Sp, S, G, P, T, Pkt. Lists teams like Sporth. Heppenheim, FC FfH, etc.

Kreisliga D, Gruppe 1

Table with 3 columns: Team, Sp, S, G, P, T, Pkt. Lists teams like Sporth. Heppenheim, SG Gronau, etc.

Spieler der Woche: Ibrahim Cephaneçi träumt mit Alemannia Groß-Rohrheim vom Aufstieg in die Fußball-Kreisoberliga

Kurzer Weg zum großen Ziel

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

GROSS-ROHRHEIM. In der Fußball-Kreisliga A überrollte der FC Alemannia Groß-Rohrheim zuletzt im Heimspiel den FC FfH II mit 7:0 (2:0). Dass die Odenwälder mit einer Packung aus dem Ried zurückkehrten, lag dabei ganz erheblich an Ibrahim Cephaneçi. Der Offensivspieler schenkte der Gruppenliga-Reserve der FfH gleich vier Tore ein. „Ibrahim hat in diesem Spiel Einiges richtig gemacht“, schwärmt FCA-Trainer Hamzajalja Elezovic. „Einsatz und Einstellung stimmen bei ihm immer zu 100 Prozent – und mit seinen Toren hat er am Sonntag auch ein Zeichen gesetzt.“ Dabei ist der 20-Jährige gar kein gelernter Stürmer, sondern ursprünglich aus den Außenpositionen zu Hause.

„Das war natürlich ein tolles Spiel für mich. Die ganze Mannschaft ist motiviert bis in die Haarspitzen, um den zweiten Rang zu verteidigen. Dafür versuche auch ich, jede Woche alles zu geben“, betont Cephaneçi. Er will unbedingt die Relegationsspiele zur Kreisoberliga erreichen. Da heißt der FCA-Spieler zwar Spielzeuge vor Rundenende auf die Zähne. „Ich bin ja nicht hundertprozentig fit, aber vor dem Spiel macht mich der Trainer immer höchstpersönlich einen Tapeverband“, schmunzelt der 20-Jährige.

Motivationshilfe von Elezovic Bei seiner Treffer-Gala bekam er eine Motivationshilfe vom Trainer. „Mein erstes Tor im Spiel habe ich in der 45. Minute gemacht – und der Trainer hatte schon einen Wechsel angedeutet. Als er in der zweiten Halbzeit in der 65. Minute dann gerufen hat 'Ivo, wir wechseln dann!', habe ich ein Tor gemacht, dann kurz danach noch eins und in der



FCA-Spieler Ibrahim Cephaneçi (blaues Trikot) studiert ab 1. August in Istanbul.

Schlussphase noch ein weiteres – und ich habe die 90 Minuten durchgespielt!“, berichtet Cephaneçi mit einem Lachen im Gesicht.

Er gibt zu: „Ich laufe nur auf dem Fußballplatz herum. Privat habe ich es damit nicht so.“ Cephaneçi ist ein Mann der kurzen Wege. Zum Sportplatz in Groß-Rohrheim kann Cephaneçi von zu Hause aus laufen, auch die Hochschule in Worms, an der er Internationales Management studiert, ist nicht allzu weit entfernt. Dort sind im Rahmen des Studiums zwei Auslandssemester Pflicht, die das FCA-Talent ab dem 1. September in Istanbul absolviert. „Die Vitepote Universität ist eine Partnerhochschule von Worms. Von der ehemaligen Wohnung meiner Tante

ist es nur drei, vier Kilometer bis zur Uni“, bevorzugt Cephaneçi auch in der Türkei die kurzen Wege.

Die Wohnung selbst liegt dabei nur 600 Meter vom Fenerbahçe-Stadion entfernt. „Meine Tante hat mir schon gesagt, dass man da immer mitbekommt, wenn ein Spiel ist, aber als Fenerbahçe-Fan plane ich natürlich mit einer Dauerkarte, das habe ich mit meinen Eltern schon besprochen. Schließlich habe ich es ja nicht weit ins Stadion“, freut sich der FCA-Akteur, der auf ein Autogramm seines Lieblingspielers Alper Dörtük hofft.

Obwohl Cephaneçi bereits am 1. August in die Türkei aufbricht, wird sein Spielerpass in Groß-Rohrheim bleiben. „Die Sommervorbe-

Ibrahim Cephaneçi

- Ibrahim Cephaneçi wurde am 14. März 1995 in Heppenheim geboren. Seine Familie stammt aus Izmir.
- Bei Alemannia Groß-Rohrheim spielte er zunächst bis zu den B-Juniorien. Es folgte der Wechsel zu Concordia Gernheim.
- Vor zwei Jahren folgte die Rückkehr zum FCA.

reitung mache ich ja noch mit – und in den Semesterferien komme ich wieder her. Dann will ich für den FCA spielen“, betont der Leistungsträger.

Paracycling: Ansgar Schneider startet bei DM in Köln

Das Podium im Blick

WORMS. Der für den Verein Stimmel Sports Worms startende Ansgar Schneider (Bild) blickt dem Pfingstweekenden mit großen Erwartungen entgegen, denn dann finden in Köln die deutschen Meisterschaften im Paracycling statt. Sowohl im Zeitfahren am Samstag als auch im Straßenrennen am Sonntag möchte der 36-Jährige, der in Lampertheim-Hoheim aufgewachsen ist, bei den Tricyclisten ein Wörtchen um die Podiumsplätze mitreden.

„Platz drei wäre in beiden Disziplinen ein großer Erfolg für mich“, sagt Schneider. „Beide Titel dürften Hans Peter Durst nicht zu nehmen sein“, weiß der Mannheimer nur zu gut, dass bei den Dreirädern Platz eins eigentlich schon an den amtierenden Weltmeister aus Dortmund vergeben ist. Dass die Deutsche Meisterschaft auch zum Paracycling Europacup zählt, ist dabei nicht ungewöhnlich. „Das war schon letztes Jahr bei der DM in Elzach so“, erinnert sich Schneider an die Titelkämpfe 2014.

DM bei Cologne Classics

Und doch ist die diesjährige Paracycling-DM etwas ganz Besonderes. „Die deutsche Meisterschaft findet im Rahmen der Cologne Classics statt, einer populären Radsportveranstaltung. Damit kommen nichtbehinderte und behinderte Radsportler im Rahmen einer Veranstaltung zusammen“, freut sich Schneider über diesen gelungenen Ansatz der Inklusion.

Handball

Punktabzüge für FSG und HSG

RIED. Auch in diesem Jahr werden Mannschaften aus dem Handballbezirk Darmstadt mit Punktabzügen bestraft, weil sie das Schiedsrichter-soll nicht erfüllt haben. Besonders hart trifft es das Frauen-Team der FSG Nauheim/Königsstädten, dem in der A-Liga fünf Zähler abgezogen werden. Aus dem Ried sind die Bezirksoberliga-Frauen der FSG Biblis/Gernheim sowie die B-Liga-Herren der HSG Ried betroffen. Es gab Mannschaften weisen nun in der Endabrechnung einen Punkt weniger auf.

Größere Abzüge erhalten die B-Liga-Frauen des TV Bischofsheim und des TSV Gadenheim (je 3 Zähler). Jeweils einen Punkt verlieren die Bezirksoberliga-Männer und -Frauen der FSG Crumstadt/Goddelau sowie Frauen-Oberrheglig HSG Mörfling/Walldorf. Den A-Liga-Herren der TG Eberstadt geht ein Zähler flöten.

Handball: Flames-Trainer Florian Bauer erkennt in seiner Saisonbilanz Leistungsunterschiede zwischen Heim- und Auswärtsspielen der Zweitliga-Frauen

„Wir haben einen besseren Platz verspielt“

BENSHEIM. Die HSG Bensheim/Auerbach hat die Saison in der 2. Frauenhandball-Bundesliga auf Platz fünf beendet. Trainer Florian Bauer darf mit dieser Bilanz zufrieden sein – auch wenn er nicht umhinkommt, im Interview einige kritische Anmerkungen zu machen.

Herr Bauer, wie fällt Ihre Bilanz nach der Saison 2014/15 aus?

Florian Bauer: Wir haben mit den Niederlagen in Mainz und Allensbach vier Punkte liegen gelassen. Wenn wir die noch geholt hätten, hätten wir eine noch ordentlichere Runde gespielt. In den letzten beiden Spielen haben meine Mädchen aber gezeigt, was sie können. Mit der Vorrunde war ich sehr zufrieden. Man muss doch berücksichtigen,

dass ich neu zur Mannschaft gestossen bin und diese auch ein neues Gesicht im Vergleich zur Bundesliga-Saison präsentierte. In der Vorrunde mussten wir weitgehend auf Antje Lauenroth, Pia Hildebrand und Lisa Friedberger verzichten. Dementsprechend waren die sieben Minuspunkte bis zur Winterpause auch ganz gut. In der Rückrunde hat uns in einigen Spielen die Konstanz gefehlt. So haben wir zwei, drei Spiele verloren und damit einen besseren Tabellenplatz verspielt.

Die Flames stellen das drittbeste Heimteam, belegen aber nur Platz acht im Auswärts-Ranking. Warum ist der Unterschied so groß?

Bauer: Das liegt daran, dass wir in der Weststadthalle viel von unserer

Florian Bauer

■ Florian Bauer besitzt bei den Flames noch einen Vertrag für die kommende Runde.

■ In seiner ersten Saison als HSG-Coach belegte er Rang fünf.

■ Zuvor trainierte der 34-Jährige den Männer-Drittligisten Groß-Bieberau/Modau.

Euphorie profitiert haben. So holten wir auch größere Rückstände auf und drehten die Begegnung noch. Auswärts haben uns eine gewisse Ruhe, Routine und Cleverness ge-

fehlt, um Rückstände wieder wertzumachen.

Wie beurteilen Sie das Leistungs-niveau der 2. Liga insgesamt?

Bauer: Die Leistungsstärke ist sehr hoch. Man musste in jedem Spiel an seine Leistungsgrenze gehen. Es gab keine Gegner, bei dem man sagen konnte, den schlagen wir auf jeden Fall.

Fünf Spielerinnen haben aufgehört, bisher kam nur Josefine Körner neu hinzu. Können Sie auch für die neue Saison einen vielversprechenden Kader präsentieren?

Bauer: Ich bin optimistisch, dass wir die erforderliche personelle Power hinkriegen. Wir brauchen aber noch eine Kreis- und jetzt sogar zwei

Rückraumspielerinnen. Bis auf Antje Lauenroth hat ja in den beiden letzten Spielen weitgehend der Stamm gespielt, der auch 2015/16 in der Pflicht stehen wird.

Der Ausfall von Lisa Möfing, die in Viernheim wegen eines Knorpelschadens in der Hüfte operiert wurde, ist ein weiteres Handicap.

Bauer: Ja, das ist leider richtig. Lisa wird erst einmal ein paar Monate ausfallen. Dann muss man abwarten, wie der Knorpel wächst.

Wie geht es trainingsmäßig weiter?

Bauer: Wir machen bis zum 21. Juni Trainingspause. Dann geht es mit einem Kraft- und Athletikteil weiter. Ab dem 1. August steht die handball-spezifische Vorbereitung an. rs/ii

TAGESHOROSKOP FÜR DONNERSTAG, DEN 21. MAI 2015

21.3. – 20.4. Widder

Sie meinen es doch nur gut – aber dennoch können Ihre klugen Ratschläge bei Menschen in Ihrem Umfeld derzeit nicht besonders an. Halten Sie sich also besser zurück, anstatt permanent ungefragt Tipps zu geben, damit fahren Sie nun besser. Wenn man sich um Ihre Meinung fragt, dürfen Sie diese aber selbstverständlich kundtun, wogegen Sie auf Ihre Wortwahl achten sollten.

21.4. – 20.5. Stier

Stier-Gebohrne haben nun eine tolle Glücksträhne, die sich in allen Lebensbereichen bemerkbar macht. Im Job können Sie dadurch einen Coup landen und Chef und Kollegen gleichermaßen beeindruckend, gleichzeitig läuft aber im Privaten ebenfalls alles besser, als Sie es sich erträumen hatten. So können Sie Ihre Ziele nun mit links erreichen – ein wunderbarer Tag!

21.5. – 21.6. Zwillinge

Ärgern Sie sich nicht, wenn die Menschen um Sie herum sich tagtäglich umgeben, heute nicht bester Dinge sind oder einfach nicht so gesprächig,

wie Sie – es wäre doch auch langweilig, wenn alle immer gleich drauf wären, oder? Vielleicht können Sie durch Ihre gute Laune beitragen, dass die anderen auch ein bisschen mehr aus sich herauskommen – erzwingen Sie aber nichts!

22.6. – 22.7. Krebs

Schüchternheit macht Ihnen heute das Leben schwer und Sie stehen sich mitunter selbst im Weg. Gehen Sie dennoch aber nicht zu hart mit sich ins Gericht, dann sind Sie am Ende des Tages vollkommen entervt. Vielleicht können Sie langfristig mit einem Coach eine Strategie entwickeln, wie Sie künftig selbstsicherer auftreten? Das braucht Zeit, lohnt aber dennoch!

23.7. – 23.8. Löwe

Heute ist nicht Ihr Tag, aber davon lassen Sie sich jetzt auch nicht die Laune verderben. Stattdessen nehmen Sie die Dinge mit Humor und einer Mischung aus Gelassenheit – da könnte sich so mancher Mitmenschen eine Scheibe abschneiden. Selbstironie kommt übrigens auch gut bei anderen an – gute Chancen also für Singles, die sich nach einer neuen Partnerschaft sehnen.

24.8. – 23.9. Jungfrau

Disziplin, Perfektionismus und analytisches Denken – dafür sind Jungfrauen ja bekannt, und darum ist es auch wenig verwunderlich, dass Sie heute mit genau diesen Eigenschaften punkten, sei es im Job oder wenn Sie einem Freund oder einer Freundin bei der Finanzplanung helfen. Sie haben einfach den Durchblick und beißen sich auch gern mal in kniffligen Details fest. Weiter so!

24.9. – 23.10. Waage

Sie plagen sich heute mit Selbstzweifeln – und fragen sich nicht nur, ob Sie eine Aufgabe im Job schnell genug erledigt haben und Ihre Figur in Ordnung ist, sondern auch, ob Sie alles in allem „gut genug“ sind. Damit machen Sie sich heute selbst das Leben unnötig schwer, denn eigentlich wissen Sie doch, dass jeder Mensch sowohl Macken als auch lebenswerte Eigenschaften hat.

24.10. – 22.11. Skorpion

Irgendwie war die Stimmung schon mal besser, aber so richtig dramatisch ist die Lage auch nicht. Nehmen Sie sich abends einfach ein bisschen Zeit für sportliche Betätigung, das hilft, den Kopf frei zu kriegen und hebt ganz automatisch die Wut – wie wäre es mit ein paar Kräftigen Bahnen im Schwimmbad oder einer abendlichen Radtour über die Felder? Raffen Sie sich auf!

23.11. – 21.12. Schütze

Sie sollten nun wieder ein bisschen mehr auf Ihre Gesundheit achten, denn ein leichter Infekt ist im Anmarsch. Trinken Sie daher ausreichend Wasser und Kräutertee, setzen Sie auf frisches Obst und knackiges Gemüse und gehen Sie ruhig mal ein bisschen früher schlafen, als Sie das sonst tun, dann kommen Sie besser durch diese Phase und sind bald wieder obenauf.

22.12. – 20.1. Steinbock

Jetzt ist ein guter Moment, um das Ausmaß der Dinge zu intensivieren. Nutzen Sie den heutigen Tag, um einen Trainingsplan aufzustellen

oder schließen Sie sich gleich einem Laufreff an, das steigert die Motivation und hilft Ihnen, den inneren Schweinehund zu überwinden. Vielleicht melden Sie sich auch gleich zu einem 10-km-Lauf an – das weckt zu zusätzlichen Ehrgeiz!

21.1. – 19.2. Wassermann

Wassermann haben sich für heute ziemlich viel vorgenommen, und wenn Sie ehrlich sind, wissen Sie, dass Sie all das gar nicht erledigen können. Vielleicht überlegen Sie also erst mal, was wirklich wichtig ist und sofort angegangen werden sollte und was hingegen noch ein bisschen warten kann? Die Welt geht nicht gleich unter, wenn mal etwas nicht sofort erledigt wird!

20.2. – 20.3. Fische

Eine Freundschaft steht nun möglichem Scheitern und anderen als in Beziehungen, die zu Ende gehen, weiß keiner der Beteiligten, wie man sich in einem solchen Fall verhält. Sehen Sie sich auf keinen Fall unter Druck und lassen Sie Traurigkeit und Enttäuschung zu – schließlich entschwindet jemand aus Ihrem Leben, der darin lange Zeit eine wichtige Rolle gespielt hat.

Advertisement for immo morgen.de featuring a photo of a family and the text 'Mehr Platz finden Sie hier!'.

Advertisement for immo morgen.de with a large orange button saying 'Mehr Platz finden Sie hier!'.